

Betreff: Fwd: GEJ.10_049: Pellagius heilt einen Besessenen

Von: Silvia Ohse <info@adwords-texter.de>

Datum: 31.08.2013 13:04

An: Silvia Ohse <info@adwords-texter.de>

----- Original-Nachricht -----

Betreff:GEJ.10_049: Pellagius heilt einen Besessenen

Datum:Fri, 23 Aug 2013 03:27:55 -0400 (EDT)

Von:GerdFredMueller@aol.com

An:OffenbarungenZdW@yahoogroups.de

Kopie (CC):info@adwords-texter.de

Liebe Liste,

zu Jesus wurden zwei Besessene gebracht (siehe Kapitel 048). Der eine ist durch 5 Fremdgeister in seiner Seele besetzt und wird nun vom römischen Hauptmann Pellagius von diesen befreit und dadurch geheilt (Kapitel 049). Der andere Besessene ist in einem wesentlich schlechteren Zustand, denn es sind 17 Fremdgeister in ihm und das ist schwerste Besessenheit. Dieser Besessene wird dann von Jesus geheilt (Kapitel 50).

[GEJ.10_049,01] Als sie (die beiden Besessenen) **bei Mir ankamen, da sagte der Wirt: „Herr und Meister von Ewigkeit, hier sind die beiden! Es hatte seine Not mit ihnen, sie hierher zu bringen; nur der Macht Deines Willens konnten sie nicht widerstreben.“**

[GEJ.10_049,02] Sagte Ich: „Es ist gut, daß sie hier sind, auf daß ihr den Unterschied zwischen den sogenannten Narren, den Epileptikern und den wirklich von argen Geistern Besessenen einmal ordentlich kennenlernt.

[GEJ.10_049,03] Diese aber gehören zu den schon sehr arg Besessenen und können von seiten der Menschen nur durch Beten und vieles Fasten von den sie besitzenden wahren Philistergeistern befreit werden; doch hier hat es weder des Betens noch des Fastens vonnöten.

Als Philister werden allgemein engstirnige Menschen bezeichnet. Im Altertum wurden die Angehörigen eines <nichtsemitischen Volkes in Palästina> Philister genannt. (Quelle: Wahrig. Die deutsche Rechtschreibung) In Studentenliedern unserer Zeit wird der Begriff Philister gern scherzhaft verwendet, um die "alten Herrn" der Studentenverbindungen zu charakterisieren.

[GEJ.10_049,04] Den Jüngeren, der nur mit fünf Geistern behaftet ist, kann ein jeder von euch, die ihr von Mir gestärkt worden seid, von seinen Geistern befreien; doch den Älteren, der mit siebzehn Geistern besessen ist, würde von euch ohne Meinen besonderen Machtwillen niemand von seiner argen Inwohnerschaft zu befreien vermögen, weil für diesen Zweck euer aller Glaube noch zu wenig der wahr göttlich lebendigen Kraft innehat. Diese wird euch erst dann werden, wenn ihr von Meinem Geiste völlig durchdrungen sein werdet, – was bei euch nun noch nicht der Fall ist.

[GEJ.10_049,05] Ich aber bestimme nun dich, Freund Pellagius, für den Jüngeren. Lege ihm in Meinem Namen deine Hände auf und sage: Im Namen Jesu, des Herrn, gebiete ich euch, aus diesem Menschen uns allen sichtbar zu fahren, und zwar in der Gestalt, die euch eigen ist aus eurer alten hartnäckigen Bosheit!

[GEJ.10_049,06] So du, Freund, das tun wirst, da werden die fünf Dämonen alsogleich aus dem Menschen, ihn für immer verlassend, herausfahren. Gehe denn hin und tue das!“

[GEJ.10_049,07] Da ging der Hauptmann hin zu dem Besessenen und tat das, was und wie Ich es ihm angeraten hatte; und es fuhren die fünf argen Geister in der Gestalt von fünf dampfartigen und mit Fledermausflügeln versehenen Schlangen aus dem Menschen und flogen eine Zeitlang über unseren Häuptern umher.

[GEJ.10_049,08] Und es ward eine Stimme, von den Geistern ausgehend, von uns allen, also lautend, ganz klar vernommen: „Herr, Du Allmächtiger, wann wird denn für uns hart Gefangene eine Erlösung tagen (dämmern; Licht kommen lassen, hell werden)?“

[GEJ.10_049,09] Sagte Ich: „Wenn euer Wille ein anderer wird! So auch ihr Geister die Wahrheit kennt und euch das Licht des Lebens nicht fremd ist, – warum bleibt ihr denn schon seit tausend Jahren nach dieser Erdzeit an der alten Lüge und ihren Werken starren Eigenwillens hängen? Ändert euren Willen und flehet Den, der ein Herr über alles von Ewigkeit her ist und auch fortan ewig sein wird, um Gnade und Erbarmen an, so wird auch für euch die Erlösung tagen (hell werden, hervortreten)!“

[GEJ.10_049,10] Sagten die Geister: „Herr, wir wollen das; aber gib Du uns einen andern und bessern Willen, und erweise uns also Deine Gnade und Erbarmung! Erlöse uns von dem alten Übel der Lüge und ihrer Werke; denn auch wir sind Nachkommen Abrahams, wenngleich von Esau (das ist der Zwilling Bruder von Jakob/Israel aus Isaac mit Rebecca; 1.Moses 25, 21 f) abstammend!“

[GEJ.10_049,11] Sagte Ich: „Wie ihr selbst wollet, also geschehe euch! Nun begeben euch wieder dahin, wohin euch eure Liebe und euer Wille treibt!“

[GEJ.10_049,12] Sagten die Geister: „Herr, wir verspüren in uns nun weder eine Liebe noch irgendeinen Willen! Darum laß Du mit uns geschehen nach Deinem Willen und nach Deiner Gnade; denn wir sind unseres Willens und unserer Liebe satt und müde geworden!“

[GEJ.10_049,13] Sagte Ich: „So erhebet euch in jene Region dieser Erde, in der euch reinere Brüder weiterführen werden!“

Diese 5 sind Geister: das sind Wesen aus der jenseitigen Welt, dem Geisterreich. Jesus sagt zu ihnen, dass sie in die Luftregion der Erde gehen sollen, in der sich Engel des Herrn um die Befreiung von Geistern (es sind Verstorbene) bemühen, die noch irdische Neigungen in sich tragen und sich deshalb noch nicht von den Anziehungskräften (psychische Affinitäten) der Erde lösen können. Ihnen stehen Engel bei, um ihre Seelen zu reinigen, denn darin ist ihr Geist, der nach oben zu Gott strebt. Alle irdischen Neigungen der Seele müssen abgeödet (unwirksam) werden, damit sich der Mensch von der Anziehungskraft der Erde befreien kann.

Die hier genannte Art der Besessenheit ist nicht unüblich: Es gibt viele Menschen, die aus Unachtsamkeit Fremdgeistern Zugang in ihre Seelen gewähren.

Der Mensch ist ein Haus Gottes und kann sehr leicht der irrigen Ansicht sein, dass er den Zugang in sein Haus unter Kontrolle habe. Er ist in aller Regel sehr achtsam an der Tür seines Hauses und lässt Unerbetene nicht her. Aber es kann sein, dass er die Fenster seines Hauses nicht unter Kontrolle hat und deshalb durch diese Öffnungen Fremdgeister in seine Haus, in seine Seele eindringen, sich einnisten und den

Menschen dann beherrschen, ohne dass es ihm bewusst wird. Solche Menschen sind besetzt, ohne es zu wissen und werden von Fremdgeistern missbraucht.

So sagt z.B. kein vernünftiger Mensch, dass die Neuoffenbarung von Jesus durch Lorber ein "Lügenwerk" sei. Aber ein von Fremdgeistern besetzter Mensch kann das durchaus zum Ausdruck bringen und dabei sogar glauben, dass es seine eigene Bewertung sei, auf die er in seiner fehlenden Selbsterkenntnis auch stolz ist. Die Fremdgeister im Gemüt des Besessenen haben erreicht, dass er Dinge sagt, die sie - die Fremdgeister - wollen und der Besetzte glaubt, dass er es sei, der sich eigenständig mitteilt. Das sind sehr bedauernswerte Menschen.

Im Werk "Erde und Mond" der Neuoffenbarung von Jesus durch Lorber wird in den Kapiteln 28 bis 39 sehr ausführlich über die Geister in den drei Luftregionen der Erde (Er.01_028 bis 039) offenbart und über "Besessensein" berichtet Jesus im Kapitel 058 dieses Werkes der Neuoffenbarung.

[GEJ.10_049,14] Als Ich dieses ausgesprochen hatte, da bekamen die fünf Geister Menschengestalten, wie aus lichterem Wasserdünsten = (= feinstofflich, engl. spirits) geformt, ergriffen sich und entschwebten darauf in der Gestalt eines stets durchsichtiger werdenden und dann bald ganz verschwindenden und nicht mehr sichtbaren Lämmervölkchens.

Die 3. und oberste Luftregion der Erde erstreckt sich, beginnend in den Felsenregionen der Berge (= oberhalb der Waldregion), hinauf in den Bereich der hohen Wolken und von da weiter nach oben in die immer geringer werdende Atmosphäre der Erde. Die zweite oder mittlere Luftregion der Erde ist der Bereich von der Waldgrenze der hohen Berge herunter in die Ebenen, in der nahezu alle Menschen leben (Mittelgebirgsbereich und Ebenen). Darunter ist die 1. Luftregion in der vor allem Naturgeister ihr Wesen treiben. Bereiche unterhalb der Erdoberfläche sind einbezogen, siehe Berg- und Wandergeister; Er.01_034).

[GEJ.10_049,15] Der von seinen fünf Plagegeistern Befreite aber kam zu Mir hin und sagte: „O Herr und Meister, vor allem danke ich Dir, daß Du mich von meiner großen Qual befreit hast; dann aber bekenne ich als ein Heide, daß ich von nun an an keinen unserer vielen Götter glauben und ihn verehren werde, sondern Du allein bist der Gott aller Götter, Menschen und aller Kreatur dieser Erde, und alle Dämonen müssen ihre Knie beugen vor Deinem Namen! Darum Dir allein ewig alle Ehre, alle Liebe und alles Lob!

[GEJ.10_049,16] Und was ich nun laut ausgesprochen habe, das beschwöre ich auch vor allen Menschen und vor allen Göttern, an denen noch zahllos viele Menschen festhalten und ihnen opfern, die aber nichts sind und keine Macht und keine Gewalt besitzen.

[GEJ.10_049,17] Sollte es aber noch irgendeinen höheren Gott geben, gegen den ich mich nun durch dies mein offenstes Bekenntnis irgend versündigt habe, so schleudere er einen Blitz aus den Himmeln nach mir und töte mich!“

[GEJ.10_049,18] Seine Leute* (andere Irdische, von denen die beiden Besessenen geführt wurden), ***die noch Heiden waren, erschrecken über den Schwur des jungen Menschen* (des Menschen, der von den 5 Fremdgeistern befreit wurde) **und erwarteten, daß der Zeus das sehr übel aufnehmen und den Befreiten sicher mit einem Blitz aus dem Himmel verderben werde.***

[GEJ.10_049,19] Aber da kein Blitz kommen wollte, so sagte der junge Mensch zu seinen Leuten: „Warum erwartet ihr eine Strafe von dorthen, von woher keine zu erwarten ist, da es keinen Zeus und noch weniger einen Blitz in seiner Macht und Hand gibt und nie gegeben hat?

[GEJ.10_049,20] Sehet, Der hier, vor dem ich dankbar knie, ist der wahre und allmächtige Zeus! So Er sagen würde, daß nun sogleich tausendmal tausend Blitze aus den Wolken oder aus dem reinsten Himmel zur Erde niederfahren sollen, so werden sie auch niederfahren und verderben, was Er zum Verderben bestimmt hat.“

[GEJ.10_049,21] Sagte Ich zum Befreiten: „Stehe auf, Mein Sohn, und bleibe bei deinem neuen Glauben, und du wirst nimmerdar zu einem Schaden kommen! Aber lasset uns auch deinen Bruder von seinen siebzehn Plagegeistern befreien!“

Nun wird Jesus aktiv und heilt den von 17 Fremdgeistern besessenen Menschen. Siehe hierzu das Kapitel 050 im 10. Band von "Das große Evangelium Johannes".

Herzlich
Gerd

E-Mail ist virenfrei.

Von AVG überprüft - www.avg.de

Version: 2013.0.3392 / Virendatenbank: 3222/6626 - Ausgabedatum: 31.08.2013